



Bayerisches Staatsministerium der Justiz • 80097 München

An den
Präsidenten des
Bayerischen Landtags
Maximilianeum
81627 München

Sachbearbeiterin
Frau Meier

Telefon
(089) 5597-2225

Telefax
(089) 5597-1811

E-Mail
Brigitte.Meier@stmj.bayern.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
A I/G-4251-2/1609 J vom
29.8.2003

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
4041 E - II - 8840/03

Datum
7. Oktober 2003

Schriftliche Anfrage der Frau Abgeordneten Monica Lochner-Fischer vom 8. August 2003 betreffend "Gewalt gegen Kinder - Verfolgung der Täter"

Mit 5 Abdrucken dieses Schreibens und
1 Anlage (sechsfach)

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die schriftliche Anfrage vom 8. August 2003 beantworte ich wie folgt:

Zu Fragen 1 a und 1 b:

1. Im hiesigen Geschäftsbereich werden statistische Daten über Ermittlungsverfahren und sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaften nach der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten bei den Staats- und Staatsanwaltschaften (StA-Statistik) erhoben. Zahlen über Straf- und Bußgeldverfahren

bei den Gerichten werden nach der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Straf- und Bußgeldverfahren (StP/OWi-Statistik) erfasst. Diese Statistiken werden als koordinierte Landesstatistiken bundeseinheitlich erhoben.

Im Bereich der **Staatsanwaltschaften** werden bei den **Ermittlungsverfahren** für jedes einzelne Verfahren im wesentlichen folgende Daten erfasst:

- Art der Strafsache
- Art der Einleitung des Verfahrens
- Art der Einleitungsbehörde
- Art der Erledigung des Verfahrens
- Beschuldigte
- Dauer des Verfahrens
- Jugendschutzsachen.

Bei den **sonstigen Tätigkeiten** der **Staatsanwaltschaften** wird lediglich der Geschäftsanfall als Mengenangabe festgehalten. Zu nennen sind hier insbesondere:

- Anzeigen gegen unbekannte Täter
- Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz
- Gnadensachen
- Entschädigungssachen
- Rechtshilfesachen
- Revisionen
- Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen
- Haftprüfungsverfahren
- Aus- und Durchlieferungssachen
- Daten über Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten
- Daten über die Strafvollstreckung.

Bei den **Strafverfahren** vor den **Gerichten** werden insbesondere folgende Daten erhoben:

- Art der Einleitung des Verfahrens
- Art der Erledigung des Verfahrens
- Hauptverhandlungen
- Hauptverhandlungstage
- Beteiligte der Hauptverhandlung
- Dauer des Verfahrens
- Beschuldigte
- Verfahren im Straßenverkehr
- Adhäsionsverfahren.

Die **sonstigen Tätigkeiten** bei den **Strafgerichten** werden ebenfalls nur als Geschäftsanfall (Mengenangabe) erfasst. Dies sind insbesondere:

- Anträge auf Erlass von Strafbefehlen
- Einzelne richterliche Anordnungen
- Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen
- Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG
- Rechtshilfeersuchen
- Verfahren vor der Strafvollstreckungskammer.

Die Daten bei den **Staatsanwaltschaften** werden in Bayern mit dem **DV-Geschäftsstellenautomationsverfahren SIJUS-STRAF-StA** erhoben. Bei den **Gerichten** erfolgt die Erfassung derzeit noch mit **Papierzählkarten**.

Die wesentlichen bei den Staatsanwaltschaften und bei den Strafgerichten erhobenen Daten werden jährlich im Bayerischen Justizministerialblatt veröffentlicht. Insoweit wird auf die beigefügte Ablichtung der letzten Veröffentlichung im Justizministerialblatt vom 17. September 2003 mit den Daten der Jahre 2002 und 2001 verwiesen.

2. Darüber hinaus wird hinsichtlich der **bei Gericht anhängigen Verfahren** die sogenannte **Strafverfolgungsstatistik** über Abgeurteilte und Verurteilte geführt, die eine bundesweit einheitliche statistische Erfassung darstellt.

Die Strafverfolgungsstatistik erfasst die von den ordentlichen Gerichten rechtskräftig abgeurteilten und verurteilten Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch oder anderen Bundesgesetzen bzw. Vergehen nach Landesgesetzen verantworten mussten. Ordnungswidrigkeiten, auch wenn sie in den Zuständigkeitsbereich der Strafgerichte fallen, werden nicht berücksichtigt.

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafbefehl erlassen wurde oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss endgültig und rechtskräftig abgeschlossen worden ist. **Verurteilte** sind Personen, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafen, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt wurde, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßnahmen geahndet worden ist. Bei der gleichzeitigen Aburteilung mehrerer Straftaten ist nur die Straftat erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist.

Im Bereich der Strafverfolgungsstatistik erfolgt für jedes einzelne Verfahren u.a. die Erfassung folgender Daten:

- Art der Straftat
- Art der Entscheidung
- Alter der Verurteilten
- Grund und Dauer der Untersuchungshaft
- Art der Hauptstrafe und Strafaussetzung zur Bewährung
- Vorliegen von Vorstrafen und früheren Maßnahmen.

Das Datenmaterial wird über Zählkarten bzw. inhaltsgleiche Datensätze erfasst, die die Strafvollstreckungsbehörden (Staatsanwaltschaften, Amtsgerichte) nach Rechtskraft des Urteils oder nach sonstiger endgültiger Erledigung des Falles für jede abgeurteilte Person ausfüllen bzw. erstellen und dem Bay-

erischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur weiteren Bearbeitung übersenden.

Zu Fragen 2 a bis 2 b:

1. Die Erhebung der unterschiedlichen Arten der Verfahrenseinstellungen ist in den **Statistiken der Staatsanwaltschaften und der Strafgerichte** bereits sehr detailliert ausgestaltet. Insbesondere werden erfasst:
 - Einstellungen mit Auflage oder Weisung nach § 153 a StPO,
 - Einstellungen mit Auflage nach §§ 37, 38 BtMG,
 - Einstellungen nach §§ 45, 47 JGG,
 - Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 StPO),
 - Einstellungen wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 StPO),
 - Einstellungen wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154 b StPO),
 - Einstellungen wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO),
 - Einstellungen wegen Verfahrenshindernissen (§ 206 a StPO),
 - Einstellungen wegen Gesetzesänderungen (§ 206 b StPO),
 - Einstellungen wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB),
 - Einstellungen nach § 170 StPO und
 - sonstige Einstellungen nach § 31 a BtMG, §§ 153 b, 153 c, 153 d, 153 e, 154 e, 383 StPO.
2. In der **Strafverfolgungsstatistik** wird die Einstellung der gerichtlichen Verfahrens insgesamt erfasst. Die jeweiligen Zahlen umfassen sämtliche endgültige gerichtliche Einstellungen nach den Vorschriften der Strafprozessordnung, sowie nach den Bestimmungen des § 47 Jugendgerichtsgesetz, gegebenenfalls aufgrund einer Amnestie.

Eine zusätzliche Erfassung der Gründe für Verfahrenseinstellungen würde den Aufwand zur Erstellung der Statistiken erheblich erhöhen. Angesichts der bereits sehr hohen Belastung der Strafjustiz ist dies nicht vertretbar.

Zu Frage 3:

Straftaten gegen Kinder werden seitens der bayerischen Staatsanwaltschaften und Gerichte konsequent verfolgt und nachdrücklich geahndet. Ein über die allgemeinen kriminologischen Untersuchungen seitens der Wissenschaft hinausgehendes Bedürfnis, ein breit angelegtes Forschungsprojekt von staatlicher Seite in Auftrag zu geben, wird nicht gesehen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Manfred Weiß
Staatsminister

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2002	(2001)
III. Straf- und Bußgeldverfahren			
A. Amtsgerichte			
1. Strafverfahren			
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren			
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	33 798*)	33 045
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	122 527	120 131
	davon entfallen auf		
	Strafrichter	79 629	76 960
	Jugendrichter	31 685	32 037
	Schöffengericht	4 356	4 269
	Erweitertes Schöffengericht	1	1
	Jugendschöffengericht	6 856	6 864
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	121 464	119 382
	davon entfallen auf		
	Strafrichter	78 130	76 763
	Jugendrichter	32 036	31 690
	Schöffengericht	4 344	4 180
	Erweitertes Schöffengericht	1	6 749
	Jugendschöffengericht	6 953	33 794
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	34 861	
4.1	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	1 063/ 3,1	749/ 2,3
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	121 705	119 134
5.1	darunter durch Trennung angefallene Verfahren	1 367/ 1,1	1 404/ 1,2
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	4 231	3 482
II. Erledigte Strafverfahren			
A. Art der Einleitung des Verfahrens			
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft			
7	— zuungunsten des Beschuldigten	88/ 0,1	74/ 0,1
8	— zugunsten des Beschuldigten	258/ 0,2	249/ 0,2
9	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	26/ 0,0	44/ 0,0
10	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	26/ 0,0	34/ 0,0
11	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	55/ 0,1	75/ 0,1
12	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	71/ 0,1	67/ 0,1
13	Anklage	71 962/ 59,1	67 986/ 57,1
14	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	10 389/ 8,5	10 643/ 8,9
15	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	4 554/ 3,7	4 863/ 4,1
16	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	875/ 0,7	1 009/ 0,8
17	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	32 745/ 26,9	33 480/ 28,1
18	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	388/ 0,3	370/ 0,3
19	Privatklage	218/ 0,2	190/ 0,2
20	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	33/ 0,0	27/ 0,0
21	Nachverfahren (§ 439 StPO)	8/ 0,0	8/ 0,0
22	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	9/ 0,0	15/ 0,0
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 23 bis 53)			
23	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	28/ 0,0	36/ 0,0
24	Erlass eines Strafbefehls nach § 408 a StPO	652/ 0,5	709/ 0,6
25	Urteil	67 989/ 55,9	66 020/ 55,4
	davon (% zu lfd. Nr. 25)		
25.1	ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	58 137/ 85,4	56 553/ 85,7
25.2	angefochtene Urteile	9 852/ 14,5	9 467/ 14,3
26	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153 a StPO	8 999/ 7,4	9 053/ 7,6
27	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	36/ 0,0	27/ 0,0
28	Einstellung nach § 47 JGG	6 811/ 5,6	6 905/ 5,8
29	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	4 382/ 3,6	4 317/ 3,6
30	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 743/ 3,1	3 781/ 3,2

*) mehr um 4 infolge Berichtigung

Strafverfahren (Amtsgerichte)

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2002		(2001)	
31	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154 b Abs. 4 StPO)	124/	0,1	136/	0,1
32	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 471/	2,9	3 148/	2,6
33	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206 a StPO)	373/	0,3	361/	0,3
34	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206 b StPO)	3/	0,0	9/	0,0
35	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31 a Abs. 2 BtMG, § 153 b Abs. 2, § 153 c Abs. 3, § 153 d Abs. 2, § 153 e Abs. 2, § 154 e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	87/	0,1	81/	0,1
	Ablehnung der				
36	— Eröffnung des Hauptverfahrens	497/	0,4	415/	0,3
37	— Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	737/	0,6	755/	0,6
38	— Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	128/	0,1	158/	0,1
39	Zurückweisung der Privatklage	56/	0,0	44/	0,0
40	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	385/	0,3	420/	0,4
41	Vergleich in der Privatklegesache	12/	0,0	12/	0,0
	Zurücknahme				
42	— der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	489/	0,4	406/	0,3
43	— der Anklage	2 340/	1,9	2 172/	1,8
44	— des Antrags nach § 417 StPO	182/	0,1	206/	0,2
45	— des Antrags nach § 76 JGG	215/	0,2	215/	0,2
46	— eines sonstigen Antrags	8/	0,0	12/	0,0
47	— der Privatklage	38/	0,0	43/	0,0
48	— des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	8 799/	7,2	9 016/	7,6
49	— des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	87/	0,1	67/	0,1
50	— des Einspruchs gegen einen Strafbefehl nach § 408 a StPO	84/	0,1	95/	0,1
51	Verbindung mit einer anderen Sache	8 640/	7,1	8 234/	6,9
52	Aussetzung des Verfahrens	10/	0,0	10/	0,0
53	Sonstige Erledigungsart	2 300/	1,9	2 271/	1,9
C. Hauptverhandlungen					
54	Hauptverhandlungen insgesamt	102 252		100 614	
	davon in				
55	— Anklagesachen (lfd. Nr. 13)	62 757/	61,4	59 817/	59,5
56	— Privatklegesachen (lfd. Nr. 19)	71/	0,1	57/	0,1
57	— sonstigen Verfahren	39 424/	38,6	40 740/	40,5
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
58	ohne Hauptverhandlung	30 096/	24,7	29 123/	24,4
59	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	21 744/	17,9	21 985/	18,5
60	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	1 854/	1,5	1 992/	1,7
61	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	61 024/	50,1	59 185/	49,7
62	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	6 987/	5,7	6 849/	5,7
D. Hauptverhandlungstage					
73	Hauptverhandlungstage insgesamt	104 435		103 079	
73.1	darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	10 629/	10,2	10 643/	10,3
	davon (lfd. Nr. 73) in				
74	— Anklagesachen (lfd. Nr. 13)	64 410/	61,7	61 625/	59,8
75	— Privatklegesachen (lfd. Nr. 19)	75/	0,1	58/	0,1
76	— sonstige Verfahren	39 950/	38,3	41 396/	40,2
77	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 59 bis 62)	91 609		90 011	
83	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1		1,1	
89	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,0		1,0	
E. Beteiligte der Hauptverhandlung					
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 77) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:					
90	— Beschuldigte	87 447/	95,5	85 641/	95,1
91	— Verteidiger	44 538/	48,6	43 805/	48,7
92	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	1 580/	1,7	1 514/	1,7
93	— Privatkläger/Privatklägervertreter	48/	0,1	39/	0,0
94	— Verletztenbeistand	48/	0,1	42/	0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2002		(2001)	
95 — Sachverständige		4 998/	5,5	5 099/	5,7
96 — Dolmetscher		8 319/	9,1	8 561/	9,5
97 — Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer		19 123/	20,9	17 911/	19,9
F. Dauer der Verfahren					
98 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)		121 705		119 134	
davon waren bei dem Gericht anhängig					
99 — bis einschließlich 3 Monate		84 375/	69,3	83 924/	70,4
100 — mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate		25 183/	20,7	23 619/	19,8
			90,0		90,2
101 — mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate		9 362/	7,7	8 924/	7,5
			97,7		97,7
102 — mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate		1 843/	1,5	1 748/	1,5
			99,2		99,2
103 — mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate		545/	0,4	509/	0,4
			99,6		99,6
104 — mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate		284/	0,2	304/	0,3
			99,8		99,9
105 — mehr als 36 Monate		113/	0,1	106/	0,1
106 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten		2,9		2,8	
G. Beschuldigte					
126 Zahl der Beschuldigten insgesamt		134 209		131 179	
127 Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 21) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 22)		121 688		119 111	
davon Verfahren					
128 — mit 1 Beschuldigten		112 495/	92,4	110 279/	92,6
129 — mit 2 Beschuldigten		6 957/	5,7	6 711/	5,6
130 — mit 3 Beschuldigten		1 519/	1,2	1 419/	1,2
131 — mit 4 bis 10 Beschuldigten		717/	0,6	698/	0,6
132 — mit 11 und mehr Beschuldigten		—		4/	0,0
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 77) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen					
133 Zahl der Beschuldigten		96 844		94 644	
134 Zahl der Verteidiger		48 001		48 711	
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 126) wurde das Verfahren erledigt durch					
135 Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit		28/	0,0	36/	0,0
136 Erlass eines Strafbefehls nach § 408 a StPO		662/	0,5	730/	0,6
137 Urteile insgesamt		74 486/	55,5	72 243/	55,1
davon (% zu lfd. Nr. 126)					
138 — Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)		1 102/	0,8	1 223/	0,9
139 — Verurteilung		69 082/	51,5	66 761/	50,9
140 — Freispruch		4 195/	3,1	4 167/	3,2
141 — Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)		102/	0,1	91/	0,1
142 — Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)		5/	0,0	1/	0,0
143 Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153 a StPO insgesamt		9 737/	7,3	9 821/	7,5
davon (% zu lfd. Nr. 126)					
143a — Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)		134/	0,1	78/	0,1
144 — Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)		798/	0,6	880/	0,7
145 — Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)		7 901/	0,1	8 093/	6,2
146 — sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)		371/	0,3	255/	0,2
147 — Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)		408/	0,3	410/	0,3
148 — Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2 b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)		9/	0,0	34/	0,0
148a — sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)		116/	0,1		
149 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG		38/	0,0	29/	0,0
150 Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt		8 421/	6,3	8 405/	6,4
davon (% zu lfd. Nr. 126)					
150a — da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)		1 795/	1,3	1 563/	1,2

Strafverfahren (Amtsgerichte)

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2002	(2001)
151	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	2 600/ 1,9	2 305/ 1,8
152	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	4 003/ 3,0	4 518/ 3,4
153	— da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	23/ 0,0	19/ 0,0
154	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	5 030/ 3,7	4 905/ 3,7
	davon (% zu lfd. Nr. 126)		
155	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	4 471/ 3,3	4 251/ 3,2
156	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	559/ 0,4	654/ 0,5
157	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	4 215/ 3,1	4 250/ 3,2
158	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154 b Abs. 4 StPO)	133/ 0,1	163/ 0,1
159	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 682/ 2,7	3 314/ 2,5
160	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206 a StPO)	405/ 0,3	390/ 0,3
161	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206 b StPO)	4/ 0,0	9/ 0,0
162	sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	96/ 0,1	95/ 0,1
	davon (% zu lfd. Nr. 126)		
162a	— nach § 31 a Abs. 2 BtMG	7/ 0,0	13/ 0,0
162b	— nach § 153 b Abs. 2, § 153 c Abs. 3, § 153 d Abs. 2, § 153 e Abs. 2, § 154 e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	89/ 0,1	82/ 0,1
163	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	626/ 0,5	529/ 0,4
164	Ablehnung der Entscheidung im beschleunigten Verfahren/der Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	968/ 0,7	1 005/ 0,8
165	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	458/ 0,3	491/ 0,4
166	Vergleich in der Privatklagesache	13/ 0,0	12/ 0,0
167	Zurücknahme der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	518/ 0,4	416/ 0,3
168	Zurücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	3 154/ 2,4	3 064/ 2,3
169	Zurücknahme des Einspruchs	9 183/ 6,8	9 373/ 7,1
170	Verbindung mit einer anderen Sache	9 230/ 6,9	8 821/ 6,7
171	Aussetzungen des Verfahrens insgesamt	10/ 0,0	12/ 0,0
	davon (% zu lfd. Nr. 126)		
172	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	1/ 0,0	5/ 0,0
173	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	9/ 0,0	7/ 0,0
174	— um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—	—
175	Sonstige Erledigungsart	3 112/ 2,3	3 066/ 2,3
H. Verfahren im Straßenverkehr			
176	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	32 728/ 26,9	33 512/ 28,1
J. Ausgewählte Urteilsergebnisse			
177	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 25)	67 989	66 020
	davon ergingen in		
178	— Anklagesachen nach lfd. Nr. 13	44 207/ 65,0	41 642/ 63,1
179	— Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war (lfd. Nrn. 16, 17, 18)	14 626/ 21,5	14 967/ 22,7
180	— Privatklagesachen nach lfd. Nr. 19	19/ 0,0	8/ 0,0
181	— sonstigen Verfahren	9 137/ 13,4	9 403/ 14,2
L. Adhäsionsverfahren			
183	Urteile in Adhäsionsverfahren	373	235
	davon		
184	— Endurteile	353	119
185	— Grundurteile	20	116

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2002	(2001)
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
186	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (CS) — ohne Strafbefehle nach § 408 a StPO —	97 040	99 772
	Einzelne richterliche Anordnungen (GS)		
187	— richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftfortdauer und Entlassung aus der Haft	27 679	28 844
188	— sonstige richterliche Maßnahmen	77 903	76 194
189	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen (VRJs) insgesamt	35 233	31 905
	davon		
190	— Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter (§ 85 Abs. 1, § 90 Abs. 2 Satz 2 JGG) tätig wurde	8 699	9 528
191	— sonstige Vollstreckungen	26 534	22 377
192	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht (in Strafverfahren)	5 953	6 048
2. Bußgeldverfahren			
I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren			
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	12 394*)	12 082
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	65 507	63 030
	davon entfallen auf		
	Richter für Bußgeldsachen	63 209	60 752
	Jugendrichter für Bußgeldsachen	2 298	2 278
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	63 226	62 734
	davon entfallen auf		
	Richter für Bußgeldsachen	60 986	60 472
	Jugendrichter für Bußgeldsachen	2 240	2 262
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	14 675	12 378
4.1	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	2 281/ 18,4	296/ 2,4
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	63 257	62 702
5.1	darunter durch Trennung angefallene Verfahren	84/ 0,1	131/ 0,2
6	Nicht ausgewertete Verfahren	1 763	1 369
	davon		
6.1	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 701	1 307
6.2	Übergänge in das Strafverfahren	62	62
II. Erledigte Bußgeldverfahren			
A. Art der Einleitung des Verfahrens			
7	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	88/ 0,1	103/ 0,2
8	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	89/ 0,1	82/ 0,1
9	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	63 080/ 99,7	62 517/ 99,7
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch			
10	Urteil	13 685/ 21,6	14 056/ 22,4
11	Beschluss nach § 72 OWiG	2 078/ 3,3	2 078/ 3,3
12	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	46/ 0,1	37/ 0,1
13	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	10 686/ 16,9	9 876/ 15,8
	davon (% zu lfd. Nr. 5)		
14	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	10 084/ 15,9	9 411/ 15,0
15	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	602/ 1,0	465/ 0,7
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	105/ 0,2	107/ 0,2
17	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206 a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	160/ 0,3	133/ 0,2
18	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	267/ 0,4	201/ 0,3
19	Zurücknahme des Einspruchs	34 529/ 54,6	34 514/ 55,0
20	Sonstige Erledigungsart	1 669/ 2,6	1 700/ 2,7

*) mehr um 16 infolge Berichtigung

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2002		(2001)	
C. Hauptverhandlungen					
21	Verfahren ohne Hauptverhandlung	35 801/	56,6	34 835/	55,6
22	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	13 771/	21,8	13 811/	22,0
23	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	13 685/	21,6	14 056/	22,4
D. Beteiligte der Hauptverhandlungen					
24	Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 22 und 23) insgesamt in den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 24) haben an der (letzten) Hauptverhandlung teilgenommen:	27 456		27 867	
25	Betroffene	22 829/	83,1	22 802/	81,8
26	Verteidiger	17 554/	63,9	17 876/	64,1
27	Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO	842/	3,1	759/	2,7
28	Staatsanwaltschaft	26/	0,1	39/	0,1
29	Verfahren in lfd. Nr. 24, in denen weder der Betroffene, ein Verteidiger, die Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO noch die Staatsanwaltschaft an der Hauptverhandlung teilgenommen haben	2 485/	9,1	2 691/	9,7
E. Dauer der Verfahren					
30	Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig	63 257		62 702	
31	— bis einschließlich 1 Monat	21 651/	34,2	21 798/	34,8
32	— mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	19 068/	30,1	19 160/	30,6
			64,3		65,4
33	— mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	9 489/	15,0	9 537/	15,2
			79,3		80,6
34	— mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	9 324/	14,7	9 080/	14,5
			94,0		95,1
35	— mehr als 6 bis einschließlich 9 Monate	2 473/	3,9	2 114/	3,4
			97,9		98,5
36	— mehr als 9 bis einschließlich 12 Monate	625/	1,0	559/	0,9
			98,9		99,4
37	— mehr als 12 bis einschließlich 15 Monate	290/	0,5	245/	0,4
			99,4		99,8
38	— mehr als 15 bis einschließlich 18 Monate	105/	0,2	103/	0,2
			99,6		100,0
39	— mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	89/	0,1	70/	0,1
			99,7		100,1
40	— mehr als 24 Monate	143/	0,2	36/	0,1
41	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,3		2,1	
F. Ausgewählte Ergebnisse					
63	Urteile (lfd. Nr. 10) insgesamt davon lauteten auf	13 685		14 056	
64	— Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	2 372/	17,3	2 527/	18,0
65	— Verurteilung	10 207/	74,6	10 487/	74,6
66	— Freispruch	1 076/	7,9	1 020/	7,3
67	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	30/	0,2	22/	0,2
68	Beschlüsse nach § 72 OWiG (lfd. Nr. 11) insgesamt davon lauteten auf	2 110		2 078	
69	— Verurteilung	1 892/	89,7	1 830/	88,1
70	— Freispruch	199/	9,4	217/	10,4
71	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	19/	0,9	31/	1,5
G. Verfahren im Straßenverkehr					
72	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	59 218/	93,6	59 036/	94,2
III. Sonstiger Geschäftsanfall					
73	Erzwingungshaftanträge	76 508		66 323	
74	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25 a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG (Halterhaftung)	1 834		1 625	

Bußgeldverfahren (Amtsgerichte)/Strafverfahren (Landgerichte 1. Instanz)

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2002	(2001)
75	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	709	772
76	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	5 531	5 188
77	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht (in Bußgeldverfahren)	208	288
B. Landgerichte			
1. Strafverfahren in 1. Instanz			
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren			
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	836*)	869
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 986	1 797
	davon entfallen auf		
	Große Strafkammer	1 386	1 171
	Wirtschaftsstrafkammer	164	187
	Große Jugendkammer	262	251
	Schwurgericht	174	188
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 896	1 833
	davon entfallen auf		
	Große Strafkammer	1 302	1 164
	Wirtschaftsstrafkammer	166	206
	Große Jugendkammer	250	264
	Schwurgericht	178	199
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	926	833
4.1	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	90/ 10,8	-36/ -4,1
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	1 892	1 834
5.1	darunter durch Trennung angefallene Verfahren	73/ 3,9	89/ 4,9
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	61	80
II. Erledigte Strafverfahren			
B. Art der Einleitung des Verfahrens			
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft			
8	— zuungunsten des Beschuldigten	5/ 0,3	7
9	— zugunsten des Beschuldigten	30/ 1,6	18
10	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	32/ 1,7	47/ 2,6
11	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	3/ 0,2	2/ 0,1
12	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niedriger Ordnung	85/ 4,5	96/ 5,2
13	Anklage	1 602/ 84,7	1 564/ 85,3
14	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	135/ 7,1	—
15	Nachverfahren (§ 439 StPO)	—	—
16	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	—	1/ 0,1
C. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 17 bis 35)			
17	Urteil	1 490/ 78,8	1 444/ 78,7
	davon (% zu lfd. Nr. 17)		
17.1	ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	1 055/ 70,8	1 032/ 71,5
17.2	angefochtene Urteile	435/ 29,2	412/ 28,5
18	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153 a StPO	19/ 1,0	23/ 1,3
19	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
20	Einstellung nach § 47 JGG	—	2/ 0,1
21	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	14/ 0,7	10/ 0,5
22	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	36/ 1,9	35/ 1,9
23	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154 b Abs. 4 StPO)	2/ 0,1	1/ 0,1
24	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	18/ 1,0	26/ 1,4
25	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206 a StPO)	6/ 0,3	—
26	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206 b StPO)	—	—
27	sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31 a Abs. 2 BtMG, § 153 b Abs. 2, § 153 c Abs. 3, § 153 d Abs. 2, § 153 e Abs. 2, § 154 e Abs. 2 StPO	1/ 0,1	1/ 0,1
28	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	30/ 1,6	22/ 1,2

*) mehr um 3 infolge Berichtigung

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2002	(2001)
29	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	44/ 2,3	56/ 3,1
30	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	—	—
	Zurücknahme		
31	— der Anklage	48/ 2,5	41/ 2,2
32	— eines sonstigen Antrags	11/ 0,6	5/ 0,3
33	Verbindung mit einer anderen Sache	124/ 6,6	125/ 6,8
34	Aussetzung des Verfahrens	1/ 0,1	—
35	Sonstige Erledigungsart	48/ 2,5	41/ 2,2
D. Hauptverhandlungen			
36	Hauptverhandlungen insgesamt	1 581	1 533
	davon in		
37	Anklagesachen (lfd. Nr. 13)	1 384/ 87,5	1 331/ 86,8
38	sonstigen Verfahren	197/ 12,5	202/ 13,2
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
39	ohne Hauptverhandlung	366/ 19,3	353/ 19,2
40	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	33/ 1,7	35/ 1,9
41	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	3/ 0,2	2/ 0,1
42	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	1 442/ 76,2	1 394/ 76,0
43	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	48/ 2,5	50/ 2,7
E. Hauptverhandlungstage			
49	Hauptverhandlungstage insgesamt	3 912	3 371
49.1	darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	101/ 2,6	70/ 2,1
	davon (lfd. Nr. 49) in		
50	— Anklagesachen (lfd. Nr. 13)	3 636/ 92,9	3 014/ 89,4
51	— sonstigen Verfahren	276/ 7,1	357/ 10,6
52	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 40 bis 43)	1 526	1 481
60	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	2,6	2,3
68	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	2,5	2,2
F. Beteiligte der Hauptverhandlung			
In den Verfahren lfd. Nr. 52 haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:			
69	— Beschuldigte	1 524/ 99,9	1 470/ 99,3
70	— Verteidiger	1 524/ 99,9	1 481/ 100,0
71	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	283/ 18,5	249/ 16,8
72	— Verletztenbeistand	6/ 0,4	1/ 0,1
73	— Sachverständige	880/ 57,7	845/ 57,1
74	— Dolmetscher	452/ 29,6	415/ 28,0
75	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	88/ 5,8	78/ 5,3
76	— Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	9/ 0,6	5/ 0,3
G. Dauer der Verfahren			
77	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	1 892	1 834
	davon waren bei dem Gericht anhängig		
78	— bis einschließlich 3 Monate	669/ 35,4	684/ 37,3
79	— mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	741/ 39,2	672/ 36,6
		74,6	73,9
80	— mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	314/ 16,6	299/ 16,3
		91,2	90,2
81	— mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	89/ 4,7	83/ 4,5
		95,9	94,7
82	— mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	32/ 1,7	47/ 2,6
		97,6	97,3
83	— mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	35/ 1,8	29/ 1,6
		99,4	98,9
84	— mehr als 36 Monate	12/ 0,6	20/ 1,1
85	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,6	5,8

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2002	(2001)
H. Beschuldigte			
121	Zahl der Beschuldigten insgesamt	2 513	2 417
122	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 15) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 16)	1 892	1 833
	davon Verfahren		
123	— mit 1 Beschuldigten	1 545/ 81,7	1 507/ 82,2
124	— mit 2 Beschuldigten	207/ 10,9	191/ 10,4
125	— mit 3 Beschuldigten	72/ 3,8	82/ 4,5
126	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	67/ 3,5	52/ 2,8
127	— mit 11 und mehr Beschuldigten	1/ 0,1	1/ 0,1
	In den Verfahren mit HV (lfd. Nr. 52) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
128	Zahl der Beschuldigten	2 025	1 920
129	Zahl der Verteidiger	2 196	2 078
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 121) wurde das Verfahren erledigt durch		
130	Urteile insgesamt	1 947/ 77,5	1 868/ 77,3
	davon (% zu lfd. Nr. 121)		
131	— Verurteilung	1 877/ 74,7	1 801/ 74,5
132	— Freispruch	69/ 2,7	65/ 2,7
133	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	1/ 0,0	2/ 0,1
134	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153 a StPO insgesamt	46/ 1,8	34/ 1,4
	davon (% zu lfd. Nr. 121)		
134a	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	—	—
135	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	3/ 0,1	—
136	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	41/ 1,6	31/ 1,3
137	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	1/ 0,0	—
138	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	—	—
139	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2 b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—	—
139a	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	1/ 0,0	—
140	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—
141	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	—	3/ 0,1
	davon (% zu lfd. Nr. 121)		
141a	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	—	1/ 0,0
142	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	—	2/ 0,1
143	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	—	—
144	— da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—	—
145	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	35/ 1,4	15/ 0,6
	davon (% zu lfd. Nr. 121)		
146	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	22/ 0,9	7/ 0,3
147	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	13/ 0,5	8/ 0,3
148	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	44/ 1,8	60/ 2,5
149	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154 b Abs. 4 StPO)	2/ 0,1	1/ 0,0
150	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	21/ 0,8	29/ 1,2
151	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206 a StPO)	6/ 0,2	—
152	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206 b StPO)	—	—
153	sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31 a Abs. 2 BtMG, § 153 b Abs. 2, § 153 c Abs. 3, § 153 d Abs. 2, § 153 e Abs. 2, § 154 e Abs. 2 StPO	3/ 0,1	1/ 0,0
154	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	36/ 1,4	23/ 1,0
155	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	59/ 2,3	80/ 3,3
156	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	—	—

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2002		(2001)	
157	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	68/	2,7	66/	2,7
158	Verbindung mit einer anderen Sache	127/	5,1	148/	6,1
159	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	1/	0,0	—	
	davon (% zu lfd. Nr. 121)				
160	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	1/	0,0	—	
161	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—		—	
162	— um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		—	
163	Sonstige Erledigungsart	118/	4,7	87/	3,7
J. Verfahren vor den Jugendkammern					
164	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren vor den Jugendkammern anhängig	249		264	
165	darunter Jugendschutzsachen	99/	39,8	93/	35,2
K. Ausgewählte Ergebnisse in Verfahren mit Anklage					
166	Verfahren mit Anklage insgesamt (lfd. Nr. 13)	1 467		1 437	
167	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 166 vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses in Monaten	3,0		3,2	
168	durch Urteil erledigte Anklagen (% zu lfd. Nr. 166)	1 303/	88,8	1 258/	87,5
169	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 168 in der Instanz in Monaten	5,9		6,1	
M. Adhäsionsverfahren					
171	Urteile in Adhäsionsverfahren	14		11	
	davon				
172	— Endurteile	12		10	
173	— Grundurteile	2		1	
2. Strafverfahren in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
I. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren					
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 699		2 926	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	9 644		9 112	
	davon entfallen auf				
	Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	986		900	
	Wirtschaftsstrafkammer	82		84	
	Kleine Jugendstrafkammer	590		492	
	Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	7 290		6 986	
	Große Jugendkammer	696		650	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	9 086		9 339	
	davon entfallen auf				
	Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	905		952	
	Wirtschaftsstrafkammer	74		86	
	Kleine Jugendstrafkammer	580		477	
	Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	6 843		7 211	
	Große Jugendkammer	684		613	
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	3 257		2 699	
4.1	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	558/	20,7	-227/	-7,8
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	9084		9 340	
5.1	darunter in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	24/	0,3	24/	0,3
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	133		142	
II. Erledigte Berufungsverfahren					
B. Art der Vorinstanz					
8	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5) insgesamt	9 084		9 340	
	davon richteten sich gegen ein Urteil des				
9	— Strafrichters	6 992/	75,9	7 273/	77,9
10	— Schöffengerichts	929/	10,2	977/	10,5
11	— Erweiterten Schöffengerichts	—		—	
12	— Jugendrichters	579/	6,4	477/	5,1
13	— Jugendschöffengerichts	684/	7,5	613/	6,6

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2002	(2001)
C. Art der Einleitung des Verfahrens			
14	Berufung in Privatklageverfahren	7/ 0,1	5/ 0,1
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft		
15	— zuungunsten des Beschuldigten	4/ 0,0	10/ 0,1
16	— zugunsten des Beschuldigten	26/ 0,3	29/ 0,3
17	Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	119/ 1,3	138/ 1,5
18	Berufung im Officialverfahren	8 871/ 97,7	9 071/ 97,1
18a	Annahmieberufung (§ 313 StPO) im Officialverfahren	57/ 0,6	87/ 0,9
D. Berufung wurde eingelegt durch			
19	Beschuldigten	8 180	8 502
20	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	2 940	2 784
21	Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	4	6
22	Nebenkläger	42	46
23	Privatkläger	3	3
24	Erziehungsberechtigten/gesetzl. Vertreter	13	11
E. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 25 bis 42)			
25	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	3/ 0,0	7/ 0,1
26	Urteil	4 376/ 48,2	4 735/ 50,7
	davon (% zu lfd. Nr. 26)		
26.1	ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	3 403/ 77,8	3 568/ 75,4
26.2	angefochtene Urteile	973/ 22,2	1 167/ 24,6
27	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	103/ 1,1	91/ 1,0
28	Einstellung mit Auflage nach § 153 a StPO	441/ 4,9	503/ 5,4
29	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	1/ 0,0	—
30	Einstellung nach § 47 JGG	21/ 0,2	14/ 0,1
31	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	123/ 1,4	139/ 1,5
32	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	133/ 1,5	151/ 1,6
33	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154 b Abs. 4 StPO)	6/ 0,1	5/ 0,1
34	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	92/ 1,0	57/ 0,6
35	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206 a StPO)	26/ 0,3	26/ 0,3
36	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206 b StPO)	—	—
37	sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31 a Abs. 2 BtMG, § 153 b Abs. 2, § 153 c Abs. 3, § 153 d Abs. 2, § 153 e Abs. 2, § 154 e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	4/ 0,0	5/ 0,1
38	Vergleich in der Privatklegesache	—	1/ 0,0
39	Zurücknahme der Berufung	3 447/ 37,9	3 280/ 35,1
40	Zurücknahme der Privatklage	6/ 0,1	3/ 0,0
41	Aussetzung des Verfahrens	2/ 0,0	5/ 0,1
41a	Verwerfung der Annahmieberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	59/ 0,6	87/ 0,9
42	Sonstige Erledigungsart	241/ 2,7	231/ 2,5
F. Hauptverhandlungen			
43	Hauptverhandlungen insgesamt	7 103	7 453
	davon in		
44	— Berufungen in Officialverfahren	6 991/ 98,4	7 313/ 98,1
45	— Berufungen in Privatklageverfahren	2/ 0,0	4/ 0,1
46	— sonstigen Verfahren	110/ 1,5	136/ 1,8
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
47	ohne Hauptverhandlung	2 488/ 27,4	2 418/ 25,9
48	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	2 128/ 23,4	2 073/ 22,2
49	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	92/ 1,0	114/ 1,2
50	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	4 022/ 44,3	4 364/ 46,7
51	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	354/ 3,9	371/ 4,0
G. Hauptverhandlungstage			
57	Hauptverhandlungstage insgesamt	7 706	8 072
57.1	darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	545/ 7,1	566/ 7,0
	davon (lfd. Nr. 57) in		
58	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 18, 18a)	7 585/ 98,4	7 921/ 98,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2002		(2001)	
59	Berufungen in Privatklageverfahren (lfd. Nr. 14)	3/	0,0	4/	0,0
60	sonstigen Verfahren	118/	1,5	147/	1,8
61	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung insgesamt (lfd. Nrn. 48 bis 51)	6 596		6 922	
66	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2		1,2	
71	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1		1,1	
H. Beteiligte der Hauptverhandlung					
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 61) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:					
72	Beschuldigte	6 005/	91,0	6 259/	90,4
73	Verteidiger	5 396/	81,8	5 642/	81,5
74	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	356/	5,4	352/	5,1
75	Privatkläger/Privatklägervertreter	2/	0,0	3/	0,0
76	Verletztenbeistand	6/	0,1	3/	0,0
77	Sachverständige	1 318/	20,0	1 273/	18,4
78	Dolmetscher	656/	9,9	766/	11,1
79	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	395/	6,0	333/	4,8
J. Dauer der Verfahren					
80	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	9 084		9 340	
davon waren anhängig					
ab Eingang in der Berufungsinstanz					
81	bis einschließlich 3 Monate	5 414/	59,6	5 670/	60,7
82	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 352/	25,9	2 278/	24,4
			85,5		85,1
83	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	955/	10,5	941/	10,1
			96,0		95,2
84	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	217/	2,4	281/	3,0
			98,4		98,2
85	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	57/	0,6	97/	1,0
			99,0		99,2
86	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	69/	0,8	58/	0,6
			99,8		99,8
87	mehr als 36 Monate	20/	0,2	15/	0,2
88	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,7		3,7	
K. Beschuldigte					
116	Zahl der Beschuldigten insgesamt	9 568		9 858	
Zahl der Verfahren (lfd. Nr. 5)					
117	mit 1 Beschuldigten	8 675/	95,5	8 906/	95,4
118	mit 2 Beschuldigten	349/	3,8	368/	3,9
119	mit 3 bis 5 Beschuldigten	59/	0,6	65/	0,7
120	mit 6 bis 10 Beschuldigten	1/	0,0	1/	0,0
121	mit 11 und mehr Beschuldigten	—		—	
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 61) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:					
122	Zahl der Beschuldigten	6 309		6 608	
123	Zahl der Verteidiger	5 699		6 000	
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 116) wurde das Verfahren erledigt durch					
124	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	3/	0,0	7/	0,1
125	Urteile insgesamt	4 569/	47,8	4 966/	50,4
davon (% zu lfd. Nr. 116)					
126	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO)	21/	0,2	26/	0,3
127	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	59/	0,6	46/	0,5
128	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	259/	2,7	276/	2,8
129	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im Übrigen	2 877/	30,1	3 068/	31,1
130	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	9/	0,1	11/	0,1
131	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	493/	5,2	585/	5,9
132	sonstige Verwerfung der Berufung	851/	8,9	954/	9,7
133	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	105/	1,1	91/	0,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2002		(2001)	
134	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153 a StPO insgesamt	477/	5,0	534/	5,4
	davon (% zu lfd. Nr. 116)				
134a	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	7/	0,1	9/	0,1
135	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	39/	0,4	58/	0,6
136	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	396/	4,1	430/	4,4
137	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	17/	0,2	14/	0,1
138	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	10/	0,1	11/	0,1
139	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2 b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	3/	0,0	9/	0,1
139a	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	5/	0,1	3/	0,0
140	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	1/	0,0	—	
141	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	22/	0,2	14/	0,1
	davon (% zu lfd. Nr. 116)				
141a	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	14/	0,1	6/	0,1
142	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrl. macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	3/	0,0	1/	0,0
143	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrl. ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	5/	0,1	7/	0,1
144	— da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—		—	
145	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	140/	1,5	146/	1,5
	davon (% zu lfd. Nr. 116)				
146	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	94/	1,0	102/	1,0
147	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	46/	0,5	44/	0,4
148	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftaten (§ 154 Abs. 2 StPO)	136/	1,4	156/	1,6
149	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154 b Abs. 4 StPO)	6/	0,1	5/	0,1
150	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	92/	1,0	58/	0,6
151	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206 a StPO)	26/	0,3	27/	0,3
152	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206 b StPO)	1/	0,0	—	
153	sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	4/	0,0	5/	0,1
	davon (% zu lfd. Nr. 116)				
153a	— nach § 31 a Abs. 2 BtMG	—		2/	0,0
153b	— nach § 153 b Abs. 2, § 153 c Abs. 2, § 153 d Abs. 2, § 153 e Abs. 2, § 154 e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	4/	0,0	3/	0,0
154	Vergleich in der Privatklagesache	—		1/	0,0
155	Zurücknahme der Berufung	3 648/	38,1	3 507/	35,6
156	Zurücknahme der Privatklage	7/	0,1	3/	0,0
157	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	3/	0,0	5/	0,1
	davon (% zu lfd. Nr. 116)				
158	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—		1/	0,0
159	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	3/	0,0	4/	0,0
160	— um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		—	
161	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	61/	0,6	88/	0,9
161a	Sonstige Erledigungsart	267/	2,8	245/	2,5
L. Verfahren im Straßenverkehr					
162	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	2 184/	24,0	2 403/	25,7
M. Ausgewählte Urteilsergebnisse					
163	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 26)	4 376		4 735	
	davon ergingen in				
164	— Privatklageverfahren nach lfd. Nr. 14	—		2/	0,0
165	— Officialverfahren nach lfd. Nr. 18	4 290/	98,0	4 627/	97,7
166	— sonstigen Verfahren	86/	2,0	106/	2,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2002	(2001)
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
	Verfahren vor der (großen) Strafvollstreckungskammer		
168	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus	986	969
	Verfahren vor der (kleinen) Strafvollstreckungskammer		
171	Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	15 561	15 736
172	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	1 057	1 380
173	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	5	11
174	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren (einschließlich Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sachverständigenentschädigung) insgesamt	8 901	8 480
	davon		
175	— Verfahren nach dem OWiG	1 379	941
176	— sonstige Verfahren	7 522	7 539
C. Oberlandesgerichte			
	Lfd. Nrn. 1 bis 4 s. Bayerisches Oberstes Landesgericht (Abschn. D2)		
Beschwerden und sonstige Verfahren			
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
123	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG	217	270
124	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	3 425	3 547
125	Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff StPO	1 976	1 876
126	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschließlich Prozesskostenhilfeanträge)	387	403
127	Auslieferungsverfahren	130	109
128	Verfahren nach § 23 EGGVG	123	103
129	Anträge nach § 99 BRAGO	508	467
	Lfd. Nrn. 1 bis 4 s. Bayerisches Oberstes Landesgericht (Abschn. D3)		
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
69	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	14	12
70	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	—	3
D. Bayerisches Oberstes Landesgericht			
1. Strafverfahren in 1. Instanz			
Geschäftsentwicklung der Strafverfahren			
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1	2
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2	2
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3	3
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	—	1
2. Strafverfahren in der Revisionsinstanz			
Geschäftsentwicklung der Revisionsverfahren			
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	52	60
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	836	913
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	850	921
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	38	52
3. Bußgeldverfahren — Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde			
Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren			
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	73	59
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 247	1 365
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 257	1 351
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	63	73

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2002	(2001)
IV. Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäfte			
A. Staatsanwaltschaften (bei den Landgerichten)			
I. Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraums	55 785*)	59 330
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	579 490	585 655
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	580 905	589 199
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	54 370	55 786
4.1	Zu-/Abnahme des Bestandes am Ende gegenüber dem Bestand zu Beginn	-1 415	-3 544
5	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	28 668	29 140
502	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	580 908	589 211
II. Erledigte Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502)			
A. Art der Strafsachen			
504	Erledigte Verfahren Js (lfd. Nr. 502)	580 908/ 100,0	589 211/ 100,0
	davon (lfd. Nr. 502) entfielen auf das Sondersachgebiet ... insgesamt		
505	— Straßenverkehrsstraftsachen	164 085/ 28,2	170 407/ 28,9
506	— Besondere Wirtschaftsstraftsachen	4 895/ 0,8	7 037/ 1,2
507	— Betäubungsmittelstraftsachen	38 963/ 6,7	40 758/ 6,9
508	— Umweltstraftsachen	1 133/ 0,2	1 452/ 0,2
509	— Strafsachen gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4 675/ 0,8	4 540/ 0,8
510	— keine der vorgenannten Strafsachen	367 157/ 63,2	365 017/ 62,0
B. Art der Einleitung des Verfahrens			
525	Ermittlungsverfahren, die als Verfahren gegen Unbekannt anhängig waren	4 153/ 0,7	750/ 0,1
526	Verfahren, die innerhalb der Erhebungseinheit durch Trennung angefallen sind	11 656/ 2,0	12 725/ 2,2
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 502) waren			
527	— vorläufig eingestellt	14 091/ 2,4	13 450/ 2,3
528	— nach § 153 a StPO, § 45 JGG	4 404/ 31,3	4 493/ 33,4
529	— nach sonstigen Bestimmungen	9 687/ 68,7	8 957/ 66,6
530	— endgültig eingestellt	5 282/ 0,9	5 045/ 0,9
531	— nach § 154 d oder § 154 e StPO eingestellt	1 468/ 0,3	1 372/ 0,2
532	— nicht eingestellt	560 067/ 96,4	569 344/ 96,6
C. Art der Einleitungsbehörde			
Einleitungsbehörde der Ermittlungsverfahren war die			
533	— Polizei	483 057/ 83,2	489 657/ 83,1
534	— Staatsanwaltschaft	88 809/ 15,3	90 453/ 15,4
535	— Steuer-/Zollfahndungsstelle	3 941/ 0,7	3 749/ 0,6
536	— Verwaltungsbehörde	5 101/ 0,9	5 352/ 0,9
D. Art der Erledigung der Verfahren (in der Reihenfolge der lfd. Nrn. 539 bis 549, 551, 552, 554 bis 559, 561 bis 580)			
537	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	580 908/ 100,0	589 211/ 100,0
538	Anklage	65 227/ 11,2	62 112/ 10,5
davon vor			
539	— dem Schwurgericht	164/ 0,3	166/ 0,3
540	— der Großen Strafkammer	1 171/ 1,8	999/ 1,6
541	— der Jugendkammer	219/ 0,3	199/ 0,3
542	— dem Schöffengericht	3 447/ 5,3	3 415/ 5,5
543	— dem Jugendschöffengericht	5 892/ 9,0	5 742/ 9,2
544	— dem Strafrichter	32 443/ 49,7	29 588/ 47,6
545	— dem Jugendrichter	21 891/ 33,6	22 003/ 35,4
546	Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	163/ 0,0	129/ 0,0
547	Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens	60/ 0,0	72/ 0,0
548	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	11 085/ 1,9	11 142/ 1,9
549	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	4 922/ 0,8	5 226/ 0,9

*) weniger um 1 infolge Berichtigung

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2002	(2001)
550	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	92 362/ 15,9	96 082/ 16,3
	davon		
551	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	1 430/ 1,5	1 795/ 1,9
552	— ohne Freiheitsstrafe	90 932/ 98,5	94 287/ 98,1
553	Einstellung mit Auflage nach § 153 a StPO	40 172/ 6,9	41 269/ 7,0
	davon als Auflage		
553a	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	507/ 1,3	361/ 0,9
554	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	338/ 0,8	325/ 0,8
555	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	39 031/ 97,2	39 998/ 96,9
556	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	59/ 0,1	350/ 0,8
557	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	75/ 0,2	73/ 0,2
558	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2 b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	5/ 0,0	10/ 0,0
558a	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	157/ 0,4	152/ 0,4
559	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	3/ 0,0	8/ 0,0
560	Einstellung nach § 45 JGG	21 009/ 3,6	21 428/ 3,6
	davon		
561	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	4 915/ 23,4	5 298/ 24,7
562	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	10 701/ 50,9	10 751/ 50,2
563	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	5 393/ 25,7	5 379/ 25,1
564	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	27 948/ 4,8	30 154/ 5,1
565	Einstellung nach § 153 b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	132/ 0,0	190/ 0,0
566	Einstellung bei Auslandstat (§ 153 c StPO)	98/ 0,0	87/ 0,0
567	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	25 317/ 4,4	26 021/ 4,4
568	Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154 b Abs. 1 bis 3 StPO)	4 039/ 0,7	4 380/ 0,7
569	Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154 c StPO)	3/ 0,0	4/ 0,0
570	Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154 d StPO)	1 759/ 0,3	1 752/ 0,3
571	Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154 e StPO)	794/ 0,1	829/ 0,1
572	Einstellung nach § 31 a Abs. 1 BtMG	3 887/ 0,7	4 356/ 0,7
573	Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 481/ 0,3	1 445/ 0,2
574	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	141 986/ 24,4	141 403/ 24,0
575	sonstige (vorläufige) Einstellung	10 968/ 1,9	11 695/ 2,0
576	Verweisung auf den Weg der Privatklage	18 645/ 3,2	19 017/ 3,2
577	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	56 998/ 9,8	55 391/ 9,4
578	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	27 075/ 4,7	27 897/ 4,7
579	Verbindung mit einer anderen Sache	22 579/ 3,9	24 812/ 4,2
580	sonstige Erledigungsart	2 196/ 0,4	2 310/ 0,4

III. Zahl der von Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502) betroffenen Personen**A. Beschuldigte**

581	Zahl der Beschuldigten insgesamt	668 548/ 100,0	676 063/ 100,0
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 581) wurde das Verfahren erledigt durch		
582	Anklage	76 495/ 11,4	72 718/ 10,8
583	— vor dem Schwurgericht	180/ 0,2	184/ 0,3
584	— vor der Großen Strafkammer	1 649/ 2,2	1 402/ 1,9
585	— vor der Jugendkammer	313/ 0,4	318/ 0,4
586	— vor dem Schöffengericht	4 134/ 5,4	4 135/ 5,7
587	— vor dem Jugendschöffengericht	7 984/ 10,4	7 638/ 10,5
588	— vor dem Strafrichter	35 425/ 46,3	32 420/ 44,6
589	— vor dem Jugendrichter	26 810/ 35,0	26 621/ 36,6
590	Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	164/ 0,0	135/ 0,0
592	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	11 313/ 1,7	11 424/ 1,7
593	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	5 518/ 0,8	5 836/ 0,9
594	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	95 348/ 14,3	99 001/ 14,6
595	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	1 485/ 1,6	1 846/ 1,9
596	— ohne Freiheitsstrafe	93 863/ 98,4	97 155/ 98,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2002		(2001)	
597	Einstellung mit Auflage nach § 153 a StPO	41 835/	6,3	42 838/	6,3
	davon als Auflage				
597a	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	648/	1,5	420/	1,0
598	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	352/	0,8	332/	0,8
599	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	40 522/	96,9	41 465/	96,8
600	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	61/	0,1	367/	0,9
601	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	75/	0,2	75/	0,2
602	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2 b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	5/	0,0	10/	0,0
602a	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	172/	0,4	169/	0,4
603	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BTMG	3/	0,0	8/	0,0
604	Einstellung nach § 45 JGG	223 946/	3,6	24 602/	3,6
605	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	5 455/	22,8	5 956/	24,2
606	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	12 277/	51,3	12 579/	51,1
607	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	6 214/	26,0	6 067/	24,7
608	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	31 109/	4,7	33 483/	5,0
609	Einstellung nach § 153 b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	153/	0,0	213/	0,0
610	Einstellung bei Auslandsstat (§ 153 c StPO)	122/	0,0	103/	0,0
611	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	27 486/	4,1	28 200/	4,2
612	Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154 b Abs. 1 bis 3 StPO)	4 258/	0,6	4 628/	0,7
613	Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154 c StPO)	5/	0,0	8/	0,0
614	Einstellung nach Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154 d StPO)	2 204/	0,3	2 127/	0,3
615	Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154 e StPO)	1 026/	0,2	987/	0,1
616	Einstellung nach § 31 a Abs. 1 BTMG	4 035/	0,6	4 590/	0,7
617	Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 503/	0,2	1 470/	0,2
618	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	184 390/	27,6	183 160/	27,1
619	sonstige (vorläufige) Einstellung	12 154/	1,8	12 763/	1,9
620	Verweisung auf den Weg der Privatklage	24 096/	3,6	24 540/	3,6
621	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	560 860/	9,1	59 162/	8,8
622	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	30 529/	4,6	31 508/	4,7
623	Verbindung mit einer anderen Sache	26 270/	3,9	28 820/	4,3
624	sonstige Erledigungsart	3 726/	0,6	3 739/	0,6

B. Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 502) einschließlich Erledigung durch Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens nach Zahl der Beschuldigten

darunter Verfahren mit Beschuldigten

626	— mit 1 Beschuldigten	520 070/	89,5	528 966/	89,8
627	— mit 2 Beschuldigten	45 964/	7,9	45 331/	7,7
628	— mit 3 Beschuldigten	9 196/	1,6	9 321/	1,6
629	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	5 471/	0,9	5 379/	0,9
630	— mit 11 und mehr Beschuldigten	154/	0,0	153/	0,0

IV. Ermittlungsverfahren, die durch Anklage erledigte Jugendschutzsachen betrafen

643	Ermittlungsverfahren, die eine Jugendschutzsache betrafen und durch eine Anklage erledigt wurden	443/	0,7	385/	0,6
	davon vor				
644	— der Jugendkammer	43/	9,7	43/	11,2
645	— dem Jugendschöffengericht	169/	38,1	128/	33,2
646	— dem Jugendrichter	231/	52,1	214/	55,6
647	Zahl der Beschuldigten in Ermittlungsverfahren, die eine Jugendschutz- sache betrafen	498/	0,1	439/	0,1
	und erledigt wurden durch Anklage vor				
648	— der Jugendkammer	47/	9,4	47/	10,7
649	— dem Jugendschöffengericht	187/	37,6	143/	32,6
650	— dem Jugendrichter	264/	53,0	249/	56,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2002	(2001)
V. Dauer der Ermittlungsverfahren			
A. Dauer der Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft			
Dauer vom Tag des Eingangs der Sache bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft			
651	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	580 908/ 100,0	589 211/ 100,0
652	— bis einschl. 1 Monat	423 501/ 72,9	415 955/ 70,6
653	— mehr als 1 Monat bis einschl. 2 Monate	73 168/ 12,6	81 415/ 13,8
654	— mehr als 2 Monate bis einschl. 3 Monate	32 598/ 5,6	35 988/ 6,1
655	— mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	34 171/ 5,9	36 562/ 6,2
656	— mehr als 6 Monate bis einschl. 12 Monate	12 700/ 2,2	14 297/ 2,4
657	— mehr als 12 Monate bis einschl. 18 Monate	2 672/ 0,5	2 338/ 0,4
658	— mehr als 18 Monate bis einschl. 24 Monate	767/ 0,1	930/ 0,2
659	— mehr als 24 Monate bis einschl. 36 Monate	631/ 0,1	856/ 0,1
660	— mehr als 36 Monate	700/ 0,1	870/ 0,1
662	— Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	1,2	1,3
B. Dauer insgesamt der Ermittlungsverfahren			
Dauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft			
675	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	580 908/ 100,0	589 211/ 100,0
676	— bis einschl. 1 Monat	173 642/ 29,9	166 208/ 28,2
677	— mehr als 1 bis einschl. 2 Monate	165 954/ 28,6	166 888/ 28,3
678	— mehr als 2 bis einschl. 3 Monate	96 566/ 16,6	101 221/ 17,2
679	— mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	101 707/ 17,5	108 060/ 18,3
680	— mehr als 6 Monate bis einschl. 12 Monate	33 084/ 5,7	36 457/ 6,2
681	— mehr als 12 Monate bis einschl. 18 Monate	5 747/ 1,0	5 776/ 1,0
682	— mehr als 18 Monate bis einschl. 24 Monate	1 709/ 0,3	1 907/ 0,3
683	— mehr als 24 Monate bis einschl. 36 Monate	1 408/ 0,2	1 429/ 0,2
684	— mehr als 36 Monate	1 091/ 0,2	1 265/ 0,2
686	— Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	2,6	2,7
VI. Besondere Verfahren und Tätigkeiten			
723	A. Anzeigen gegen unbekannte Täter	319 130	319 850
724	B. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	67 647	65 933
C. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten			
725	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten aufgewandte Gesamtstundenzahl	179 807/ 100,0	180 646/ 100,0
davon entfielen an Stunden			
726	— auf Sitzungsdienst	142 093/ 79,0	141 341/ 78,2
727	— auf Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen	17 631/ 9,8	17 814/ 9,9
728	— auf Vernehmung von Beschuldigten	5 994/ 3,3	6 136/ 3,4
729	a) Zahl der vernommenen Beschuldigten	2 347	2 432
730	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Beschuldigter	2,6	2,5
731	— auf Vernehmung von Zeugen	5 344/ 3,0	5 310/ 2,9
732	a) Zahl der vernommenen Zeugen	2 767	2 889
733	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Zeuge	1,9	1,8
734	— auf Anhörung von Sachverständigen	776/ 0,4	1 118/ 0,6
735	a) Zahl der angehörten Sachverständigen	406	592
736	b) Durchschnittsstundenzahl je angehörter Sachverständiger	1,9	1,9
737	— auf Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	5 405/ 3,0	5 791/ 3,2
738	a) Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	1 285	1 360
739	b) Durchschnittsstundenzahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	4,2	4,3
740	— für Leichenschau/Leichenöffnung	175/ 0,1	230/ 0,1
741	a) Zahl der Leichenschauen/Leichenöffnungen	84	98
742	b) Durchschnittsstundenzahl je Leichenschau/Leichenöffnung	2,1	2,3
743	— auf Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO)	2 389/ 1,3	2 906/ 1,6
744	a) Zahl der Durchsichten	1 407	1 044
745	b) Durchschnittsstundenzahl je Durchsicht	1,7	2,8
D. Sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft			
748	Gnadensachen	3 083	2 423
749	Entschädigungssachen nach dem StrEG	342	329

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2002	(2001)
750 Zivilsachen		67	95
751 Rechtshilfesachen (Zuständigkeit des Staats-/Amtsanwalts)		5 774	4 992
VII. Strafvollstreckung			
752 Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde			
– insgesamt –		181 669/ 100,0	172 574/ 100,0
davon			
753 — eine Freiheitsstrafe und/oder eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung		8 239/ 4,5	7 990/ 4,6
754 — eine Strafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist		18 116/ 10,0	18 087/ 10,5
755 — eine Geldstrafe, Geldbuße, Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz, Erzwingungshaft		155 314/ 85,5	146 497/ 84,9
756 Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben		1 951	1 260
757 Zahl der Tage der Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckung durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet wurde		56 649	38 671
B. Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten			
VI. Ermittlungsverfahren, die von der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht gemäß § 145 GVG übernommen wurden (Js)			
6 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraums		820	388
7 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)		1 716	1 384
8 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)		1 812	952
9 Bestand am Ende des Berichtszeitraums		724	820
10 Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft		6	1
902 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)		1 812	952
Art der Erledigung Js			
926 — Anklage		1	1
935 — Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)		1	—
942 — Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO bzw. sonstige Einstellung		471	875
943 — sonstige (vorläufige) Einstellung		8	—
946 — Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft		596	316
947 — Verbindung mit einer anderen Sache		79	72
948 — sonstige Erledigungsart		252	92
VII. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit			
949 Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit aufgewandte Gesamtstundenzahl		282	293
davon entfielen an Stunden			
950 — auf Sitzungsdienst		263	222
951 — eigene Ermittlungstätigkeiten		19	71
VIII. Sonstige angefallene Geschäfte der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht			
954 Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen		—	—
958 Andere als in lfd. Nr. 954 genannte Beschwerden		10 588	10 224
davon			
959 Beschwerden – Ws –		3 780	3 999
960 Beschwerden – Zs –		6 808	6 225
961 Haftprüfungsverfahren		1 833	1 779
962 Aus- und Durchlieferungssachen		233	202
963 Gnadensachen		1 004	1 052
964 Verfahren nach der BRAO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz		458	438
965 Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 24 Abs. 2 EGGVG		160	150
966 Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt		41	14
967 Entschädigungssachen nach dem StrEG		395	403
968 Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut		—	1
969 Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland		663	615
970 Kartellbußgeldsachen		—	—

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2002	(2001)
C. Staatsanwaltschaft bei dem Bayerischen Obersten Landesgericht			
I. Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren ObJs insgesamt			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraums	2	3
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	—	2
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	1	3
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraums	1	2
II. Sonstige angefallene Geschäfte bei dem Bayerischen Obersten Landesgericht			
954	Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	2 179	2 376
	davon		
955	— Revisionen	857	947
956	— Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	862	944
957	— Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG)	460	485